

Erfahrungsbericht

Games Software Development (MSc) an der Sheffield
Hallam University (United Kingdom)

Achim Lang

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Vorwort | 3 |
| 1.1. Für wen ist dieser Bericht? | 3 |
| 1.2. Ich stelle mich vor..... | 3 |
| 2. Vorbereitung des Aufenthaltes | 3 |
| 3. Beschreibung des Studiengangs..... | 4 |
| 3.1. Der Studiengang | 4 |
| 3.2. Der Campus | 5 |
| 4. Aufenthalt in England..... | 6 |

1. Vorwort

1.1. Für wen ist dieser Bericht?

Dieser Bericht wurde für all diejenigen geschrieben, die in naher Zukunft ein Auslandssemester in Sheffield an der Hallam University absolvieren möchten und auf der Suche nach Insider-Informationen sind. Er dient als Leitfaden und beschreibt die Vorbereitungen, Erlebnisse, Schwierigkeiten, den Studiengang, das Leben in England und Tipps zur Erleichterung des Auslandsaufenthalts.

Da der Bericht vor allem für Studenten im Alter von 20-30 Jahren geschrieben wurde und neben harten Fakten eine subjektive Meinung beinhaltet, werde ich im Folgenden auf hochgestochene Formulierungen verzichten und dich direkt ansprechen.

1.2. Ich stelle mich vor

Mein Name ist Achim Lang – Nachdem ich den Bachelor in Medien- und Kommunikationsinformatik an der Reutlingen University erfolgreich abgeschlossen hatte, habe ich mein Studium an der gleichen Hochschule und im gleichen Bereich fortgesetzt. Ich befinde mich derzeit im 3. Semester und habe mich bereits im Sommer 2009 dazu entschieden, ein Auslandssemester an der Sheffield Hallam University zu absolvieren. Geplant war ursprünglich ein Auslandsaufenthalt von Mitte September bis Ende Januar. Letztendlich habe ich mich allerdings in England anders entschieden und habe meine Auslandserfahrung von fünf Monaten auf ein volles Jahr erweitert. Das Ergebnis war ein vollständiger MSc Abschlusses in Games Software Development.

2. Vorbereitung des Aufenthaltes

Aufgrund der jahrelangen Partnerschaft der Reutlingen University und der Sheffield Hallam University erschlossen sich die Vorbereitungen für das Auslandsstudium sehr überschaubar und einfach. Ich hatte den Vorteil, dass bereits im Frühling 2009 mein englischer Mentor und zwei weitere Kollegen einen Besuch an unserer Universität abstatteten und über die Möglichkeiten des Studiums in England berichteten. Informationen zu den Studiengängen können ebenso auf folgender Webseite abgerufen werden: <http://www.shu.ac.uk/>

Da alles Weitere zur Anmeldung über meine Hochschule selbst geregelt wurde, kann ich leider keine weiteren Aussagen über die Einschreibung machen. Ausländer werden an der englischen Universität in der sogenannten „International week“, die Anfang September ist, herzlichst willkommen geheißen. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit sich einzuschreiben und an diversen Studienanfänger-Veranstaltungen teilzunehmen, um soziale Kontakte zu knüpfen.

Tipps und Informationen zu diesem Kapitel

Um die Einführungswoche mitzuerleben und das Angebot des „House-Huntings“ zur Wohnungssuche zu nutzen, sollte man etwa Anfang der zweiten Woche im September anreisen.

Sofern vorhanden, eine Kopie des Bachelor Zeugnisses für die Einschreibung einpacken!

Um eine Unterkunft kann man sich bei Ankunft kümmern. Dazu sollte jedoch im Voraus die Anmeldung für das „House-Hunting“ erfolgt sein.

<http://www.shu.ac.uk/guides/parents/accommodation.html>

So früh wie möglich darum kümmern, ob eine zusätzliche Krankenversicherung abgeschlossen werden muss.

Ein Reisepass wird nicht benötigt – England ist Teil der EU und erlaubt die Einreise mit dem Personalausweis.

Stromadapter und Regenschirm einpacken!

Frühzeitige finanzielle Planung, da der Studiengang nicht billig ist: Kosten liegen bei etwa 4500 Euro. Dazu kommen noch Kosten für die Reise, Unterkunft und Selbstverpflegung.

3. Beschreibung des Studiengangs

3.1. Der Studiengang

Der Studiengang „Games Software Development“ besteht insgesamt aus 11 feststehenden Modulen, die über 12 Monate verteilt sind (Semesterferien gibt es keine!). Folgende Stichpunkte geben einen Überblick, der dich wahrscheinlich brennend interessieren wird:

- Keine allgemeine Anwesenheitspflicht
- Keine schriftlichen Prüfungen
- Hauptsächlich erschließt sich die Endnote aus praktischen Arbeiten und der dazugehörigen Kurzdokumentation (meist ca. 1500 Wörter). Dies gilt ebenso für die Masterthesis!

Dennoch ist es ratsam, die Vorlesungen regelmäßig zu besuchen, da man sonst schnell den Anschluss verliert. Besonders die ersten Module, in denen die Grundlagen von C++ gelehrt werden, sollten definitiv besucht werden, da dieses Wissen für alle weiteren Module unentbehrlich ist.

Die späteren Module basieren zunehmend auf praktischen Gruppen- und Einzelarbeiten, die sich über viele Bereiche der Grafikprogrammierung und Optimierung erstrecken. Durch folgende Stichpunkte lässt sich der Lehrstoff des Studiengangs gut beschreiben:

- C++ Basiswissen
- Assemblerprogrammierung
- Multi-Processing
- Prototyperstellung mithilfe einer Game-Engine
- DirectX Programmierung
- Management von Entertainment Software

Diese Stichpunkte decken allerdings nur die Hälfte der Zeit ab. Den anderen Teil der Zeit verbringt man mit der Vertiefung in bestimmten Bereichen wie zum Beispiel mit künstlicher Intelligenz oder erweiterter Grafikprogrammierung.

Die Vorlesungen selbst finden in kleinen Gruppen von ca. 10-15 Personen statt. Dabei wird auf die Wünsche der Studenten eingegangen und ein gutes Arbeitsklima geschaffen. Dennoch bestehen die praktischen Arbeiten hauptsächlich aus Eigeninitiative und erfordern viel Fleiß und Engagement.

Ich empfehle den Antritt dieses Studiengangs nur, sofern man dieses Jahr als Chance für die Verbesserung der eigenen Programmierfähigkeiten ansieht und sich damit perfekte Voraussetzungen fürs spätere Berufsleben schaffen möchte. Dies impliziert eine hervorragende Note im Abschlusszeugnis!

3.2. Der Campus



Trotz der 30000 Studenten hat man nicht das Gefühl nur ein kleines Zahnrad des Ganzen zu sein, sondern kann Betreuung in Anspruch nehmen, wenn es notwendig ist. So verfügt zum Beispiel die Bibliothek über einen Hilfeservice, dessen Spezialisten bei Problemen gerne aushelfen.

Die Universitätsgebäude liegen zentral in Sheffield und sind nahe beieinander gebaut. Um sich zu stärken, kann man im Hauptgebäudekomplex die Mensa aufsuchen. Alternativ kann man aber auch einen der vielen Pubs besuchen und sich bei „Beer & Burger“ mit seinen Kommilitonen unterhalten.

Abbildung 1: Das Hauptgebäude von Innen.

Tipps und Informationen zu diesem Kapitel

Spezielles Vorwissen in der Programmierung mit Visual Studio C++ ist nicht notwendig.

Dieser Studiengang kann auch partiell in Form eines einmaligen Auslandssemesters von September bis Januar besucht werden. Dabei müssen nur die besuchten Module bezahlt werden. Das Fortsetzen ist dann allerdings nur möglich wenn alle notwendigen Module der ersten Monate besucht wurden.

Die Gruppenprojekte beziehen Studenten der Studiengänge „Games Animation“ und „Special Effects“ mit ein und stärken die Teamarbeit.

Die Universitätsbibliothek hat 24 Stunden geöffnet und verfügt über unzählige rechenstarke Computer und Konferenzräume. Studiert werden kann in Teilen, in denen absolute Stille herrscht oder in Bereichen, die für eine rege Unterhaltung vorgesehen sind.

4. Aufenthalt in England



Vorweg – England ist nicht so regnerisch, wie man erwartet. Als ich im September anreiste kam es nicht selten vor, dass ich den Abend mit meinen Mitbewohnern und neuen Freunden im Garten verbracht und die letzten Sonnenstrahlen genossen habe, bevor die Sonne unterging. Eine Wohngemeinschaft kann zum Beispiel durch das „House-Hunting“ gefunden werden. Da die Häuser im Allgemeinen sehr gut ausgestattet sind (vollmöbliert, Waschmaschine, usw.) lohnt es sich meiner Meinung nach diese einer „Student Accomodation“ vorzuziehen. Der Preisunterschied ist erheblich: Ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft kostet etwa 200-300 Pfund, wohingegen Wohnheimzimmer mindestens 300 Pfund kosten. Einziger Nachteil ist die Entfernung zur Universität (ca. 20

Minuten Fußweg). Mein Wohnsitz befand sich am Rande des „Norfolk Park“ und zahlte sich deshalb besonders im Frühling und Sommer aus (großer Park um zu Picknicken, Entspannen, Fußball oder Basketball spielen).

Sollte man sich abends vom Studieren eine Pause gönnen wollen, kann man dies tun, indem man einen der vielzähligen Clubs oder einen Pub aufsucht. Dazu bieten sich besonders die Straßen in der Innenstadt an: „West Street“ und „Division Street“. Besonders an Wochenenden ist hier Hochbetrieb angesagt: Englische Mädchen präsentieren sich bei jedem Wetter in Miniröcken, Geburtstagskinder springen als Schlumpf verkleidet über die Gehwege und auf den Straßen reihen sich Taxis, die sogenannten „Cabs“, soweit das Auge reicht.

Da Sheffield sehr zentral liegt, hat man jede Menge Möglichkeiten sich an andere Orte in Großbritannien zu begeben, ohne einen weiten Weg zurücklegen zu müssen. Ob man dabei mit dem Zug, mit dem Auto, mit organisierten Touren oder mit dem Flugzeug reisen möchte, kann man selbst entscheiden. Letzteres Fortbewegungsmittel setzt allerdings voraus, dass man von Manchester oder Birmingham startet, da Sheffield selbst keinen Flughafen hat.

Da jedes Semester neue Studenten aus aller Welt nach Sheffield kommen und ihr Studium beginnen, ist es außerordentlich einfach neue Kontakte zu knüpfen. Dies war, neben dem ansprechenden Studienangebot, der Grund dass ich meinen Aufenthalt in England spontan von 5 auf 12 Monate verlängert habe und somit einen zusätzlichen Abschluss und eine schöne Zeit gewonnen habe.

Tipps und Informationen zu diesem Kapitel

Wohngemeinschaften kosten teilweise nur die Hälfte eines Studentenwohnheims.

Sheffield ist mit 61% Grünfläche die grünste Stadt Englands.

West- und Division Street sind Anlaufstelle Nummer Eins, um abends auszugehen.

Gerade bei schlechten Englischkenntnissen empfiehlt sich ein Auslandsaufenthalt.